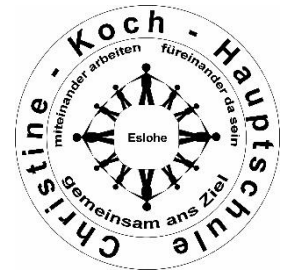


Christine-Koch-Schule Eslohe



Christine-Koch-Schule, Schulstr. 7, 59889 Eslohe

Gemeinschaftshauptschule
Tel.: (0 29 73) 97 44-20
Fax: (0 29 73) 97 44-26
E-Mail: hauptschule@eslohe-schulen.de

Eslohe, 10.02.2022

An die Elternschaft, die Schülerschaft und die Lehrkräfte

Mittlerweile hat Corona die Schule fest im Griff. Bei jeder Testung in der Schule haben wir 3 – 5 positive Selbsttests und immer mehr Lehrkräfte (z.Zt. 7) sind im Präsenzunterricht nicht einsetzbar. Dies führt dazu, dass wir ab nächster Woche Maßnahmen ergreifen müssen, um den Präsenzunterricht an unserer Schule aufrechtzuerhalten. Diese Informationen möchte ich Ihnen/euch gerne in diesem Elternbrief mitteilen:

1. Der Nachmittagsunterricht wird ab nächster Woche auf Distanz durchgeführt. Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler zu Hause die Aufgaben über LOGINEO-LMS lösen müssen.
2. Die sonderpädagogische Förderung durch Frau Schulte-Huermann wird reduziert, da sie im Regelunterricht eingesetzt werden muss.
3. Die Lehrkräfte an unserer Schule sind durch viele Vertretungen z.T. am Rande ihrer Belastbarkeit angekommen. Daher bitte ich Sie um Nachsicht, dass die Materialien für abwesende Schülerinnen und Schüler auf LOGINEO-LMS nicht so umfangreich sein können, wie sonst. Ich habe meine Lehrkräfte angewiesen in erster Linie die Hauptfächer Deutsch, Mathematik und Englisch umfangreich zu bedienen, die anderen Fächer dagegen zu reduzieren. Die Materialien werden im Anschluss an den Präsenzunterricht spätestens bis 18.00 Uhr am gleichen Tag auf LOGINEO-LMS eingestellt!

Ich bitte um Verständnis, dass es didaktisch nicht sinnvoll ist, Materialien im Vorfeld bei LOGINEO-LMS hochzuladen, da geplante Unterrichtsinhalte sich verändern können, sodass Lernen auf Distanz parallel zum Präsenzunterricht immer ein

zeitverzögertes Arbeiten bedeutet.

4. Falls wir durch weitere Ausfälle von Lehrkräften gezwungen werden Jahrgangsstufen in den Distanzunterricht zu schicken, werden dies die Jahrgangsstufen 7 und 8 sein. Die Gründe hierfür sind, dass die Jahrgangsstufen 9 und 10 einen Abschluss erhalten und daher ein Präsenzunterricht sehr wichtig für ihre Lebensperspektive ist und die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 häufig noch Unterstützung beim Lernen benötigen.
Wir hoffen aber, dass wir diese Maßnahme nicht umsetzen müssen, aber im Zeichen der Transparenz sollten Sie hierüber im Vorfeld informiert sein.

5. Ich bekomme viele Anfragen von Eltern, was sie machen sollen, wenn ihr Kind mit Corona konfrontiert wird. Ich habe daher ein Schaubild (*Wann muss mein Kind in die Quarantäne?*) erstellt, welches Ihnen hoffentlich ein wenig helfen kann!
Ich habe eine dringende Bitte an Sie. Wenn Ihr Kind Symptome aufweist, so lassen Sie es bitte erstmal zu Hause. Wir erleben zur Zeit, dass viele Kinder mit Symptomen und negativen Selbsttest in die Schule kommen, aber nach 2-3 Tagen positiv getestet werden. Zum Schutze aller bitte ich Sie Ihr Kind möglichst zur Beobachtung zu Hause zu lassen und erst wieder zur Schule zu schicken, wenn die Symptome abgeklungen sind!

Für Rückfragen können Sie mich gerne kontaktieren.

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bedanke ich mich auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen.

Bleiben Sie gesund
und
mit freundlichen Grüßen



Rüdiger Haertel